

Zirkus in Hannover Erlebnistag für mehr als 1100 Mitglieder

Internationale Artisten, Entertainer und Tiere aus aller Welt verzauberten Ende März Mitglieder aus ganz Niedersachsen. Auf dem Schützenplatz in Hannover kampierte Zirkus „Charles Knie“, der sich nach eigenen Angaben zu den größten in Deutschland zählt. Knapp 1400 Besucher fasste das Zirkuszelt, darunter mehr als 1100 VVE-Mitglieder. Sie nutzten das Angebot des Verbandes, der mit dem Zirkus eine Samstag-Vorstellung zum günstigen Sonderpreis aushandelte.

„Die Idee kam vom Reiseservice des Bundesverbandes“ erinnert sich VVE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Im Jubiläumsjahr des Landesverbandes, der vor 65 Jahren gegründet wurde, wünschte er den Mitgliedern „etwas Besonderes“. Daraufhin unterbreitete Mitarbeiterin Anja Monschau den Vorschlag, allen Mitgliedern in Niedersachsen „doch einfach mal eine Zirkusvorstellung anzubieten“. So etwas habe es bisher noch nicht gegeben.

Die Idee verfiel. Auch der Landesvorstand war begeistert. Die Zirkusleitung stellte sogar einen „Exklusivtag“ mit Sonderattraktionen für den Verband Wohneigentum in Aussicht. Doch die Zeit drängte. Auf seiner Deutschlandtour weilte der Zirkus nur wenige Tage in der Landeshauptstadt. Zu kurz, um Mitglieder und Vorstände zu informieren und dem Zirkus die erforderliche Besucherzahl zu garantieren. Die Frist verstrich, obwohl die Resonanz groß war.

„Für den großen gemeinsamen Tag reichte es nicht ganz“, meinte Herczeg. Dennoch sei es gelungen, dass Alt und Jung einen tollen Nachmittag in Hannover verbringen konnten. Denn auch das Wetter spielte mit. Strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen trugen zur entspannten Stimmung bei. „Es war schon ein bewegender Anblick, als ganze Flotten von Bussen vor dem Zirkus ankamen und die Mitglieder unseres Verbandes zum Eingang des Zirkus strömten“, erinnerte sich Herczeg. Besonders habe ihn gefreut, dass viele Kinder und junge Familien mit dabei waren.



Freudige Erwartung vor Beginn der Vorstellung.



Nicht nur Kinderaugen glänzten, wenn schöne Tiere auf Kommando faszinierende Figuren und Leistungen zeigten.



Spektakuläre Dressuren und Akrobatik fesselten die Besucher. Die 3-stündige Vorstellung mit Elefanten, Pferden, Raubtieren, Rindern, Büffeln, Ziegen u.a., verging wie im Flug.



Viele Mitglieder reisten mit Bussen an, organisiert von Kreisgruppen oder Gemeinschaften.



Lange Schlangen vor Beginn der Vorstellung.



Prächtige Kostüme und exotische Rhythmen zogen die Zuschauer in ihren Bann. Eine Live-Kapelle sorgte dabei für musikalischen Schwung.



In gemütlicher Zirkus-Atmosphäre warten die Zuschauer gespannt auf Artisten, Künstler und Tiere.